

## Prüfung für Angler

**KAMEN** ■ Wer den Fischereischein erwerben will, muss die staatliche Fischereiprüfung ablegen. Das ist seit jeher bekannt. Doch im kommenden Jahr ändert sich für angehende Angler einiges. Denn dann tritt eine neue Prüfungsordnung in Kraft. Und mit dieser ändern sich unter anderem die Prüfungsfragen und die Anforderungen im praktischen Teil. Zudem wird auch die Prüfungszeit deutlich verkürzt. Deshalb bietet der Angelverein Kamen nun ab dem 17. August den letzten Vorbereitungskurs nach der alten Prüfungsordnung an. An insgesamt zehn Kurstagen, immer sonntags zwischen 10 und 12.15 Uhr, findet der Lehrgang im Vereinslokal „Haus Düfelshöft, an der Dortmunder Allee 75 in Süd-Kamen, statt. Ab dem 3. November können die Teilnehmer dann die Prüfung vor der Unteren Fischereibehörde Unna ablegen. Weitere Informationen gibt es bei Michael Prill unter Tel. 0179/3238585 oder unter 02306/269204.

## Lachklub an der frischen Luft

**HEEREN-WERVE** ■ Mit der Sonne um die Wette lachen: Unter diesem Motto steht das nächste Treffen des Kamener Lachklubs. Am Sonntag, 3. August, um 11 Uhr treffen sich Neueinsteiger und Mitglieder bei Friedhelm Koch und Hedwig Münch an der Luisenstraße 9 in Heeren-Werve. „Alle Lachwilligen sind herzlich eingeladen, an dem monatlichen offenen Lachtreffen teilzunehmen und die vielen Vorzüge des Lachens persönlich kennenzulernen“, heißt es in der Ankündigung. An der frischen Luft – im Garten – gelinge das Lachen noch viel leichter. Lachen bewege, bestärke und befreie. Informationen unter Tel. 02307/41227.

## Radfahren fürs Sportabzeichen

**METHLER** ■ Wer noch nicht alle Disziplinen fürs Sportabzeichen abgehakt hat, sollte sich den ersten Sonntag im August vormerken. Denn am 3. August um 8 Uhr können Radler die 20-Kilometer-Distanz fürs Sportabzeichen absolvieren. Der Start erfolgt am Bahnhof Methler. Als nächstes folgt die 200-Meter-Distanz ab Kreisverkehr Westicker Straße/Germaniastraße. „Um 9.30 Uhr nehmen wir den fliegenden Start ab“, sagt Werner Herrmann vom TV Germania Kaiserau.

## Gottesdienst auf dem Hof

**KAMEN** ■ Die Christen der evangelischen Kirchengemeinde Heeren-Werve treffen sich am Samstag, 2. August, um 18 Uhr zum Gottesdienst auf dem Hof Krollmann, Werwer Mark 168.

## WIR GRATULIEREN

**Kamen-Mitte:** Klaus Krumme (70), Günter Köster (75), Gudrun Mieske (75), Walter Rarrek (83); **Südkamen:** Anton Pleszer (79)



Unter der Leitung von Rasmus Baumann startet in gut sechs Wochen die sinfonische Reihe der Neuen Philharmonie Westfalen. Die 128 Musiker werden dabei wieder von zahlreichen Solisten und Chören unterstützt. Foto: Archiv

# Gewaltige Paukenschläge und zarte Klavierklänge

Sinfonische Reihe der Neuen Philharmonie Westfalen verspricht Großes

Von Lydia Machelett

**KAMEN** ■ Mit Spannung wird die neue sinfonische Reihe der Neuen Philharmonie Westfalen erwartet. Denn mit Beginn der neuen Kultursaison steht das Orchester unter der Leitung von Rasmus Baumann, der Generalmusikdirektor Heiko Mathias Förster ablöst.

Neun Konzerte in der Konzerttaula stehen für die neue Saison auf dem Programm der 128 Musiker. Die Philharmonie ist eines der größten Orchester der Republik. Neben internationalen Gastspielen ist das lokale Engagement in der Region und in den Trägerstädten, zu denen auch Kamen gehört, die Hauptaufgabe des Landesorchesters. Auch in diesem Jahr wird das Orchester immer wieder von externen Solisten und Chören unterstützt.

Beim Auftaktkonzert am Mittwoch, 10. September, ab 19.30 Uhr, wird Tzimon Barto dabei sein. Als einer der führenden amerikanischen Pianisten der Gegenwart, wird er versuchen, das Kamener Publikum mit seinem einfühlsamen und gleichwohl kraftvollen Spiel zu begeistern. Auf dem Programm stehen Werke von Dmitri Schostakowitsch, Peter Iljitsch Tschaikowski und Sergei Rachmaninow.

Weiter geht es einen Monat später. Am Mittwoch, 8. Oktober, folgt ein Konzert unter dem Titel „Mr. Britten meets Mozart“. Gespielt werden, wie der Name schon sagt, Werke von Benjamin Britten und Wolfgang Amadeus Mozart. Mit dabei ist dann die Geigerin Akiko Suwanai. Die Japanerin zählt seit Jahren zu den international gefragtesten Geigerinnen. Suwanai ist unter anderem die bisher jüngste Gewinnerin des internationalen Tschaikowski-Wettbewerbes.

Klanggewaltig geht es mit dem dritten Sinfoniekonzert am Sonntag, 16. November, bereits um 18 Uhr, weiter. Dann wird nicht nur das Orchester die Konzerttaula mit



Selbstverständlich wird sich auch wieder der Oratorienchor der Stadt an der Konzertreihe beteiligen.

Klang erfüllen, sondern auch der Städtische Musikverein Gelsenkirchen, der Städtische Chor Recklinghausen, der Oratorienchor der Stadt Kamen und der Chor der Konzertgesellschaft Schwerchters. Zudem werden namhafte Solisten auf der Bühne stehen. Unter der Leitung von Franz Leo Matzerath werden Werke von Edward Elger und Ralph Vaughan Williams gespielt.

„Märchen und Geschichten“ lautet der Titel für das vierte Sinfoniekonzert.

Werke von Engelbert Humperdinck, Paul Hindemith, Antonin Dvorak und Richard Strauss werden dann am Mittwoch,

10. Dezember, erklingen. Mit dabei ist dann auch Isabelle van Keulen. Sie ist eine der wenigen Musikerinnen, sie sich gleichermaßen als Geigerin und Bratschistin auf den bedeutenden Konzertpodien etablieren konnte. Mit ihrer charismatischen Ausstrahlung und musikalischen Vielseitigkeit ist sie längst eine der gefragtesten Musikerinnen.

Das Melton Tuba Quartett wird das fünfte Sinfoniekonzert mitgestalten. Am Mittwoch, 14. Januar, werden die vier Musiker unter dem Titel „Hin und weg“ gemeinsam mit dem Orchester Stücke von Joseph Haydn, John Co-

rigliano, Edward Elger und John Stenens erklingen lassen. Es wird also eine musikalische Reise durch die Jahrhunderte der klassischen Musik.

Mit einer außergewöhnlichen Bandbreite des Repertoires, das vom Barock bis zur Moderne reicht, zählt Bernd Glemser heute zur internationalen Pianistenelite. Die leidenschaftliche Virtuosität seines Spiels fasziniert das Publikum inzwischen von Chile bis China. Am 4. Februar wird er mit der Neuen Philharmonie in der Konzerttaula spielen. „Ungarn im Revier“ lautet der Titel des sechsten Sinfoniekonzerts.

Drei Solisten spielen gemeinsam mit der Philharmonie Werke drei bekannter Komponisten. „Aller guten Dinge“ lautet der Titel des siebten Sinfoniekonzerts, das am Mittwoch, 18. März, erklingen wird. Mit dabei ist dann das Trio Karénine.

„Hayden im Dialog mit Beethoven“ gibt es am Mittwoch, 20. Mai. Diesmal ohne Solisten.

Zum Abschluss erwartet die Konzertbesucher noch ein Höhepunkt: „Shakespeare konzertant – 450 Jahre Shakespeare“. Als Sprecher wird am Mittwoch, 24. Juni, Sebastian Schwab dabei sein.

Alle Konzerte beginnen um 19.30 Uhr. Eine Einführung in die Werke gibt es bereits am 19 Uhr. Karten und Abos gibt es über das Kulturamt der Kreisverwaltung Unna, Tel. 02303/271441, oder an der Abendkasse.



Isabelle van Keulen ist eine der wenigen Musikerinnen, sie sich gleichermaßen als Geigerin und Bratschistin auf den bedeutenden Konzertpodien etablieren konnte. Foto: Privat

# Kamen sucht den Super-Hund

Messe für Vierbeiner und ihre Herrchen in der Stadthalle

**KAMEN** ■ Kamen wird für einen Tag zum Hundezentrum im östlichen Ruhrgebiet. Zahlreiche Aussteller bauen ihre Stände für den 14. September in der Stadthalle auf.

Die Messe „Hund Kamen“ erfreut sich bereits heute bei den Ausstellern großer Beliebtheit. Doch auch in diesem Jahr heißt es wieder „Klasse statt Masse“. „Wir bleiben unserem Grundsatz treu und bieten unseren Ausstellern die ideale Plattform für Kundenkontakte in einer netten und gepflegten Atmosphäre“, sagt Messeorganisator Frank Bierkämper. Die Messe bietet dem Besucher nicht nur Kommerz, sondern auch fachliche Informationen, Einzelberatungen, Seminarangebote und vieles mehr. „So werden unsere Besucher die Möglichkeit haben, sich individuell über Neuheiten zu informieren, mit Experten zu kommunizieren und qualitativ hochwertige Produkte kennenzulernen und zu erwerben“, so der Messeleiter.

Bierkämper freut sich über den großen Ausstellerzuspruch und über das Angebot hochwertiger Fachvorträge zum Thema Tiermedizin und alternativer homöopathischer Therapiemöglichkeiten. Es wird auch eine Tierärztin am Messetag Rede und Antwort stehen und den Besuchern medizinische Tipps im täglichen Umgang mit den vierbeinigen Freunden geben. Ferner wird der Messeklassiker Dimax mit

individueller Hundefotografie wieder vor Ort sein, sodass jeder die Möglichkeit hat, seinen Liebling ablichten zu lassen und dann auf einer Tasse, Teller oder gar auf der Handtasche ständig mit sich zu führen. Wer nach ausgefallenen Accessoires oder flippiger Hundemode sucht, finde bei Katharine Herkenhoff sicherlich das Richtige. Ein breites Angebot der Futterindustrie mit Spezialfutter für den Allergiker so wie Leckereien für Zwischendurch runden das Angebot ab.

Selbstverständlich wird es auch nicht an Tipps zum Thema Hundeerziehung fehlen. Dafür steht unter anderem das Hundezentrum Werne beratend zur Verfügung. Es stellen sich aber auch Tierschutzvereine, eine mobile Tierheilpraxis, ein Hundefriseur und zahlreiche Anbieter mit Zubehör und Ausstattung rund um den Hund vor.

Das Rahmenprogramm steht auch bereits. Unter anderem wird der schönste und originellste Hund gesucht. Hunde-Comedy von und mit Rosi Lachmann und ihren Vierbeinern, so wie Auftritte der Rolli-Dogs mit Filiz Erfurt bieten eine spannende und interessante Abwechslung.

Die Messe ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet drei Euro. Natürlich brauchen auch die Vierbeiner keinen Eintritt zu bezahlen. Herrchen bzw. Frauen sollten aber nach Möglichkeit einen gültigen Impfpass mit sich führen. ■ Im



Auch in diesem Jahr wird in der Stadthalle wieder der „schönste und originellste Hund“ prämiert. Foto: Archiv

## Liebestouren auf dem Rad



Heinz (90) und Lore (87) Bösebeck haben in ihren 65 Ehejahren viel erlebt. In besonderer Erinnerung sind die Urlaube mit dem Fahrrad. Noch heute steigen die rüstigen Senioren noch gerne für eine Tour aufs Rad. Kennengelernt haben sich die beiden einst bei der Turngemeinde Heeren. Schnell wurde aus Freundschaft Liebe und heute vor 65 Jahren läuteten die Hochzeitsglocken. Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern sie heute mit ihrem Sohn, dem Enkel und dem Urenkel. Foto: Milk